

Wir fordern die *genaueste Einhaltung der Haushaltsgesetze und größte Sparsamkeit in den Verwaltungen*. Um die Versorgung der Bevölkerung zu sichern und zu verbessern, ist es notwendig, *mit Hilfe verstärkter Volkskontrolle den Schwarzhandel rücksichtslos zu bekämpfen*. Die teilweise ungesetzlich überhöhten Preise müssen durch eine strenge Kontrolle auf das festgesetzte Niveau herabgesetzt werden, insbesondere bei Artikeln des täglichen Massenbedarfs. Diese Maßnahmen können zur Erhöhung des Realeinkommens der werktätigen Bevölkerung beitragen.

Im Anschluß an die Währungsreform ist eine *Steuerreform* notwendig, welche die niederen Einkommen entlastet und die Mehrleistungszuschläge der Werktätigen von Steuern freihält.

*Die Löhne, Gehälter, Sozialrenten und Stipendien werden in voller Höhe gesichert.*

Mit der separaten Währungsreform in Westdeutschland sollte *Berlin* seine Rolle als Hauptstadt Deutschlands verlieren. So wurden durch die Frankfurter Maßnahmen die Berliner Wirtschaft und die Berliner Bevölkerung in eine unhaltbare Lage versetzt, die nur durch die enge Verbindung Berlins mit der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands gelöst werden kann, die die Basis im Kampf um die Einheit, um die Demokratisierung und um den Neuaufbau Deutschlands bildet. Mit zwingender Notwendigkeit ergibt sich daraus, daß die von der Deutschen Wirtschaftskommission erlassenen Bestimmungen über die Währungsreform in Berlin volle Anwendung finden und das Geld in Umlauf gebracht wird, das in der sowjetischen Besatzungszone Gültigkeit hat.

Die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands ruft die gesamte Bevölkerung der sowjetischen Besatzungszone auf, alles zu tun, um den *Aufbau der Wirtschaft aus eigener Kraft* zu beschleunigen und damit ihre materielle Lage zu verbessern.

Die Maßnahmen des Marshallplans in den Westzonen, die der kolonialen Ausbeutung und der Versklavung unseres Volkes dienen, gilt es mit der Erfüllung und Übererfüllung des Wirtschaftsplanes für das zweite Halbjahr 1948 und mit der beschleunigten Fertigstellung des Wirtschaftsplanes für 1949/50 zu beantworten.

Angesichts der gegenwärtigen gespannten Verhältnisse wird der Parteivorstand der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands in verkürzter Frist das Wirtschaftsprogramm für die Jahre 1949/50 fertigstellen und dem Volke unterbreiten.